

N I E D E R S C H R I F T

aufgenommen am 5.Juli 2019 gelegentlich der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lockenhaus, im hiesigen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Christian Vlasich, Michael Kefeder, Gerhard Popp, Marianne Weber, Christof Thurner, Thomas Stuhl, Anton Stifter, Livia Plöchl, Victor Wolf, Ernst Dorner, Anna Weber, Christoph Frühstück, Gabriele Hafner, Bettina Martin, Johannes Moser, Natascha Huber, Manfred Art, Josef Artner, Franz Leitner, Brigitta Schlögl, Wolfgang Koppermann (Ersatz ÖVP), Gregor Kitzwögerer, Christoph Schoberwalter (Ersatz FPÖ)

Abwesend: Florian Flasch (Ersatz SPÖ), Gerhard Grosinger, Harald Müller

Schriftführer: OAR. Peter Nuschy

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er beruft die beiden **Gemeinderäte Ernst Dorner und Manfred Art** zu Beglaubigern der heutigen Niederschrift.

Er stellt die Frage, ob gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.April 2019 Einwendungen bestehen. Da dies nicht der Fall ist, gilt diese Niederschrift als genehmigt.

Weiters stellt der Bgm den Antrag um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in den nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung:

„Betreubares Wohnen – Klage“

Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig aufgenommen und als TOP 15 im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt.

In weiterer Folge geht der Bgm in die Tagesordnung über.

T A G E S O R D N U N G

1. Angelobung von Gemeinderäten

Dazu berichtet der Bgm, dass in der jüngsten Vergangenheit drei Gemeinderäte auf ihr Mandat verzichtet haben. Es handelt sich dabei um die ehemaligen Gemeinderäte Waltraud Leitner, Helga Stifter und Florian Flasch. Die beiden Erstgenannten haben auch die Streichung aus der Liste der Ersatzmitglieder verlangt. Von den jeweiligen Fraktionen wurden nun die Nachfolger wie folgt nominiert:

Auf	Waltraud Leitner	folgt	Brigitta Schlögl
Auf	Helga Stifter	folgt	Anna Weber
Auf	Florian Flasch	folgt	Christoph Frühstück

Florian Flasch soll das neue **Ersatzmitglied** der SPÖ-Fraktion werden, ist heute aber nicht anwesend. Er muss daher zur nächsten Sitzung in jedem Fall wieder

eingeladen werden. Das bisherige Ersatzmitglied Michael Mayer reiht sich in die allgemeine Reihe der Ersatzmitglieder ein.

Somit werden nur die ersten drei Genannten gemäß § 18 Abs. 2 der Bgl. Gemeindeordnung angelobt. Dazu verliest der Bgm. die Gelöbnisformel und alle drei sprechen die Worte „Ich gelobe“. Somit sind alle angelobt.

In weiterer Folge überreicht der Bgm der neuen Gemeinderätin Anna Weber das Bestellungsdekret zur Ortsvorsteherin des Ortsteiles Hochstraß und bringt dies damit gleichzeitig dem GR zur Kenntnis.

2. Bau- und Dorferneuerungsausschuss – Nachbesetzung

Die zurückgetretene Gemeinderätin Waltraud Leitner war von der ÖVP-Fraktion in den Bau- und Dorferneuerungsausschuss entsandt. Sie müsste nun fraktionell nachbesetzt werden. Die ÖVP-Fraktion entsendet einstimmig Herrn Gerhard Grossinger neu in den Bau- und Dorferneuerungsausschuss.

3. Sanitätskreis Lockenhaus-Pilgersdorf – Nachbesetzung

Die zurückgetretene Gemeinderätin Waltraud Leitner war auch Mitglied des Sanitätsausschusses des Sanitätskreises Lockenhaus-Pilgersdorf. Sie müsste nun fraktionell nachbesetzt werden. Die ÖVP-Fraktion wählt einstimmig Frau Natascha Huber in den Sanitätsausschuss des Sanitätskreises Lockenhaus-Pilgersdorf.

4. MG Lockenhaus Infrastruktur KG: Entsendung eines Beiratsmitgliedes

Der zurückgetretene Gemeinderat Florian Flasch war als Ersatzmitglied in den Beirat der MG Lockenhaus Infrastruktur KG entsandt. Er müsste nun fraktionell nachbesetzt werden. Die SPÖ-Fraktion entsendet einstimmig Herrn Christoph Frühstück als Ersatzmitglied in den Beirat der MG Lockenhaus Infrastruktur KG.

5. VRV 2015 – Vermögensbewertung – aktueller Stand

Wie schon mehrmals zur Kenntnis gebracht, ist das gesamte Vermögen der Gemeinde entsprechend der VRV2015 neu zu bewerten. Die Bewertung muss spätestens bis zur Erstellung des Voranschlages 2020 abgeschlossen sein, da dafür die Abschreibungswerte notwendig sind. Nach wie vor wird eifrig daran gearbeitet. Die Gemeinde hat ein Programm für die Aufarbeitung der Vermögenswerte von der Firma PSC angeschafft. Nachdem sämtliche Grundstücke eingearbeitet wurden, werden derzeit die Straßen bearbeitet. Danach folgen noch die Gebäude und die Hochwasser-Schutzbauten (Wasserbau, Wildbach). Die Kanal- und Wasserbaulose werden anhand der Kollaudierungsakten eingespeist. Und schließlich wird das Inventar von der bestehenden Vermögensrechnung übernommen. Das Ergebnis wird dem GR zur Beschlussfassung vorgelegt.

6. Kinderkrippe:

a. Umsetzungskonzept

Wie schon mehrmals besprochen soll in den Räumlichkeiten der NMS eine Kinderkrippe errichtet werden. Die diesbezügliche Genehmigung des Amtes der Bgl. Landesregierung liegt bereits vor. Weiters wurde dafür auch schon eine Kosten-

schätzung eingeholt. Die Inhalte der Kostenschätzung wurden in Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss ein wenig nach unten angepasst, sodass die geschätzten Kosten für den geplanten Umbau bei rd. € 118.000.- liegen. Auf dieser Basis wurde für die einzelnen erforderlichen Gewerke eine Ausschreibung erstellt, welche zusammen mit dem Bauzeitplan heute vorliegt. Der Bauzeitplan sieht eine Fertigstellung der Arbeiten bis zum Jahresende 2019 vor. Dies erfordert die einstweilige Führung der Kinderkrippe provisorisch in den Räumlichkeiten des Bewegungsraumes. Ein diesbezügliches Ansuchen soll beim Amt der Bgld. Landesregierung gestellt werden.

Parallel dazu soll die Ausschreibung der einzelnen Gewerke erfolgen, die entsprechenden Aufträge in der nächsten Sitzung vergeben werden.

b. Elternbeitrag

Da mit September 2019 der Betrieb der Kinderkrippe aufgenommen werden soll, ist es auch notwendig, dafür einige Parameter wie Öffnungszeiten, Altersgrenzen und die Elternbeiträge festzusetzen. Diese werden über Antrag des Bgm einstimmig wie folgt festgelegt:

Altersgrenze:	Aufnahme ab einem Jahr		
Öffnungszeiten:	Montag-Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr		
Elternbeitrag:	bis Mittag:	€ 95.- (Brutto)	
	bis 14.00 Uhr:	€ 115.-	„

7. Kaufverträge

a. Gemeinde-Hafner/Konrath

Da es sich bei der Käuferin um die Tochter der Vzbgmⁱⁿ handelt, erklärt sich Vzbgmⁱⁿ Hafner für befangen und verlässt für diesen TOP den Saal.

Nicole Hafner und Sebastian Konrath haben bei der Gemeinde um Kauf des Grundstückes Nr. 755/19, KG. Hochstraß, angesucht. Vom Notar der Gemeinde, Dr. Kaipel, wurde ein Vertragsentwurf erstellt. Dieser liegt dem GR heute zur Beschlussfassung vor. Er enthält die gemeindeüblichen Konditionen (€ 15.-/m² netto, Bauzwang, Kostentragung). Er wurde vorab auch den Kaufinteressenten zur Kenntnis gebracht und von diesen auch angenommen. Daher stellt der Bgm. den Antrag, das Grundstück Nr. 755/19 an Nicole Hafner und Sebastian Konrath entsprechend dem vorliegenden Vertrag zu den gemeindeüblichen Konditionen zu verkaufen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b. Schermann-Unger-Gemeinde

Johann Schermann verkauft sein Grundstück Nr. 4/13, KG. Glashütten, an Herrn Christian Unger unter Beitritt der Gemeinde. Unter Beitritt der Gemeinde deshalb, weil dieses Grundstück mit einem Wiederkaufsrecht für die Gemeinde behaftet war, d.h. die Gemeinde muss einem Verkauf zustimmen oder ihr Recht geltend machen. Da aber Herr Unger beabsichtigt, ein Wohnhaus zu errichten, stellt der Bgm nach kurzer Debatte den Antrag, dem Verkauf entsprechend dem gegenständlichen Kaufvertrag zuzustimmen. Der Gemeinde wird für den Eventualfall abermals ein Wiederkaufsrecht eingeräumt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c. Kaufmann-Artner-Gemeinde

Gabriela Kaufmann verkauft ihr Grundstück Nr. 4/15, KG. Glashütten, an Herrn Jürgen Artner unter Beitritt der Gemeinde. Unter Beitreitt der Gemeinde deshalb, weil dieses Grundstück mit einem Wiederkaufsrecht für die Gemeinde behaftet war, d.h. die Gemeinde muss einem Verkauf zustimmen oder ihr Recht geltend machen. Herr Artner hat derzeit nicht die Absicht, auf dem gegenständlichen Grundstück ein Wohnhaus zu errichten. Aus diesem Grund gewährt Frau Kaufmann der Gemeinde die Eintragung eines Wiederkaufsrechtes hinsichtlich des Grundstückes Nr. 4/10, KG. Glashütten. Der Bgm. stellt den Antrag, dem gegenständlichen Vertrag zuzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

d. Schönborn-Wiesentheid/Hennig/Landon-Ringhofer/Riegler-Gemeinde

Frau Dr. Michaela Riegler und Mario Ringhofer beabsichtigen, die Grundstücke Nr. 655/1, 655/47 und 655/48, alle KG. Lockenhaus, unter Beitreitt der Gemeinde zu kaufen. Unter Beitreitt der Gemeinde deshalb, weil sich die jetzigen Verkäufer im Abtretungsvertrag aus dem Jahr 2018 der Gemeinde gegenüber verpflichtet haben, die Grundstücke nur an Käufer zu veräußern, welche einem Bauzwang und damit verbunden einem Vorkaufsrecht bzw. Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde zustimmen. Nun möchten die Käufer aber alle drei Grundstücke kaufen, aber nur ein Gebäude errichten. Das Grundstück wurde von den Verkäufern im Jahr 2018 nur deshalb geteilt, da sich bis dahin kein Käufer gefunden hat, welcher das große Grundstück gekauft hätte. Es wäre in diesem Fall ein Bauzwang auferlegt worden und ein Vor- bzw. Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde eingetragen worden. Diese Dinge enthält der gegenständliche Vertrag nun auch. Nach kurzer Debatte stellt der Bgm. daher den Antrag, dem Vertrag in der vorliegenden Form beizutreten bzw. ihn anzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Friedhof Lockenhaus – Begradigung

Da GRⁱⁿ Plöchl bei diesem TOP persönlich involviert ist, erklärt sie sich für befangen und verlässt für diesen TOP den Saal.

Der Friedhof Lockenhaus ist am südlichen Ende mit einer Einfriedungsmauer eingeschlossen. Bereits im Vorjahr wurde festgestellt, dass sich noch kleine Flächen (in Summe 122 m²) der Gemeinde außerhalb dieser Mauer befinden. Diese Flächen wurden bis dato nicht wirklich gepflegt. Daher hat die Anrainerin Livia Plöchl ersucht, diese Fläche von der Gemeinde zu erwerben. Der Bgm. stellt den Antrag dieser Begradigung zuzustimmen. Frau Plöchl hat sämtliche damit verbundenen Kosten (Teilungsplan, Grundbuch, etc.) zu tragen. Als Kaufpreis wird € 1.- pro m² festgelegt. Diese Konditionen werden einstimmig angenommen.

9. Friedhofsanger – Neugestaltung

Im Voranschlag für das Finanzjahr 2019 ist u.a. auch ein Betrag von € 25.000.- für die Neugestaltung des Friedhofsangers vorgesehen. Dieses Projekt soll nun endlich in Angriff genommen werden. Der Bgm. möchte für die Neugestaltung dieses Bereiches auch eine Förderung bei der Dorferneuerung beantragen. Daher stellt er den Antrag, den Bereich Friedhofanger neu zu gestalten und dafür bei der

Dorferneuerung um entsprechende Fördermittel anzusuchen. Der Antrag des Bgm. wird einstimmig angenommen.

10. Zentralschule – Sessel

In der Volksschule sollen Freischwinger-Sessel angeschafft werden. Diese sind notwendig geworden, weil der Fußboden für die bisherigen vierbeinigen Sessel nicht geeignet ist. Die Beine würden Löcher in den Boden drücken. Dafür wurde von der Firma Braun ein Angebot eingeholt. Dieses beläuft sich auf € 5.100.- brutto für 50 Stück. Der Bgm. stellt den Antrag, diese 50 Stück Freischwinger-Sessel zu angebotenen Preis von der Firma Braun anzuschaffen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die bisherigen Sessel sollen nach Bedarf auf die E-Hallen in den Ortsteilen aufgeteilt werden.

11. Altstoffsammelzentrum – Anpassung Pauschalentgelt

Schon seit einigen Jahren wird das Altstoffsammelzentrum (ASSZ) der Gemeinde vom Umweltdienst Burgenland (UDB) betrieben. Im Jahr 2018 wurde von der Gemeinde ein jährliches Pauschalentgelt in der Höhe von rd. € 2.300.- bezahlt. Aufgrund der Sammelmengen 2018 muss das Pauschalentgelt für 2019 auf einen Betrag von rd. € 8.000.- angehoben werden. Der Bgm stellt den Antrag, dieser Anpassung noch oben zuzustimmen. Die restlichen Vertragspunkte bleiben unverändert.

Der Antrag des Bgm wird einstimmig angenommen.

12. Grundstücke Nr. 4427, 4428, 4429 – Lagerplatz

In der GR-Sitzung am 29.3.2019 wurde der Firma Erdbau Sziesz das Grundstück Nr. 4429, KG. Lockenhaus, verpachtet. Für die Grundstücke Nr. 4427 und 4428 hat Christian Sziesz auch vom ÖWG die Pachtzusage erhalten. Diese Flächen sollen der Firma als Lagerplatz dienen. Der Bgm. stellt den Antrag, bei der nächsten Flächenwidmungsplanänderung die gegenständlichen Grundstücke als Lagerplatz zu widmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Da es sich bei den nächsten drei Tagesordnungspunkten (TOP 13, 14 und 15) einerseits um Personalaufnahmen und andererseits um Berufungen, sowie die mögliche Einreichung einer Klage handelt, werden sie unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

13. Personalaufnahmen:

- a. Gemeindefarbeiter**
- b. Schulische Tagesbetreuung**

14. Kanalgebühren – Berufungen

15. Betreubares Wohnen – Klage

16. Allfälliges:

- Vom Volksbildungswerk wurde das Projekt „Jugendmanager(in)“ ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist, die Jugend zu aktivieren bzw. zu mobilisieren. Die Leiterin der Volksschule, Frau Barbara Kramer, hat die Ausbildung zur Jugendmanagerin absolviert. Sie wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde das eine oder andere Projekt starten.
- Der Musikschule wurden vom Land zwei Stunden für die Abhaltung einer musikalischen Früherziehung für die Kinder im Kindergarten genehmigt. Das bedeutet, dass ab September 2019 zwei Gruppen möglich sind. Diesbezüglich soll es in der 2. Schulwoche einen Schnuppertag geben. Dort sollen den Eltern auch die Kosten mitgeteilt werden. Als Durchführungsort ist der Gymnastikraum angedacht.
- Der Obmann der Wassergenossenschaft Langeck hat mitgeteilt, dass die Wasserleitung am Kirchbühl im September 2019 verlegt werden soll. Der Kanal soll nach Fertigstellung des Projektes und der wasserrechtlichen Genehmigung folgen.
- GRⁱⁿ Huber regt an, bei Veranstaltungen verstärkt auf das Umweltbewusstsein aufmerksam zu machen und eventuell keine Plastik-Einweg-Becher zu verwenden.
- Das Kaufhaus in Piringsdorf hat seine Pforten geschlossen und bietet nun Heuriggarnituren zum Kauf an. Um € 1.200.- erhalten wir 45 Garnituren. Der GR spricht sich dafür aus.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr abgegeben werden, schließt der Bgm die Sitzung um 21.40 Uhr.

v.g.g.